Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

24.11.2010

„Ein Stall in meinem Dorf“

Kupfer startet Image-Kampagne für landwirtschaftliche Tierhaltung

„Die Nachfrage nach hochwertigen tierischen Produkten aus der Landwirtschaft ist groß und wird auch in Zukunft weiter steigen. Deswegen sind wir in Sachsen auf wettbewerbsfähige Betriebe in der Tierhaltung angewiesen“, sagte Agrarminister Frank Kupfer heute bei einem Besuch des Legehennenbetriebes „Eifrisch“ in Neukirchen (Landkreis Erzgebirge). „Allerdings stößt die Erzeugung vor der „eigenen Haustür“ häufig auf Vorbehalte in der Bevölkerung. Die meisten sind jedoch unbegründet und resultieren aus Unkenntnis“, so der Minister weiter.

Um die Akzeptanz der Tierhaltung in Sachsen weiter zu verbessern, hat das Landwirtschaftsministerium jetzt eine neue Image-Kampagne gestartet. Mit der Broschüre „Ein Stall in meinem Dorf“ sowie dem Internetauftritt www.tierische-nachbarn.sachsen.de erhalten alle Interessierten vielfältige Informationen sowie alle wichtigen Ansprechpartner und Kontaktdaten zum Thema Tierhaltung. „Ich kann nur alle Bürger aufrufen, dieses tolle Angebot zu nutzen und sich über die moderne und tiergerechte Haltung in Sachsen zu informieren“, betonte Kupfer.

Für seine vorbildliche tiergerechte und umweltverträgliche Hennenhaltung hat der Minister heute den Legehennenbetrieb „Eifrisch“ in Neukirchen ausgezeichnet. „Dieser Betrieb beweist einmal mehr, dass nicht die Größe des Stalles oder die Anzahl der gehaltenen Tiere für eine tiergerechte Haltung maßgeblich sind, sondern vielmehr die optimale Fütterung, eine gute Stallhygiene sowie das kompetente Management und motivierte Mitarbeiter des Unternehmens“, so Kupfer in seiner Begründung für die Auszeichnung.

„Eifrisch“ ist mit insgesamt 900 000 Legehennenplätzen und 400 000 Aufzuchtplätzen der größte Betrieb dieser Art in ganz Sachsen. Die Hühner werden in tiergerechten Volieren am Boden gehalten. In den vergangenen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

drei Jahren hat das Unternehmen rund 39 Millionen Euro in neue Ställe mit einem modernen Fütterungs- und Tränksystem investiert.

Mehr Informationen im Internet: www.tierische-nachbarn.sachsen.de.

Hintergrund zur Tierhaltung in Sachsen:

Rund 60 Prozent der insgesamt ca. 8 300 Landwirtschaftsbetriebe in Sachsen halten Tiere. Die sächsischen Tierbestände haben sich im Vergleich zu den Jahren 1989/1990 halbiert. Derzeit werden im Freistaat rund 506 000 Rinder und 675 000 Schweine gehalten. Außerdem gibt es in Sachsen mehr als 400 Legehennenbetriebe, davon 51 Unternehmen mit mehr als 3 000 Plätzen. Im vergangenen Jahr haben die sächsischen Hennen insgesamt 898 Millionen Eier gelegt, das entspricht etwa 11 Prozent der gesamtdeutschen Eierproduktion.

Medien:

Dokument: Broschüre "Ein Stall in meinem Dorf"